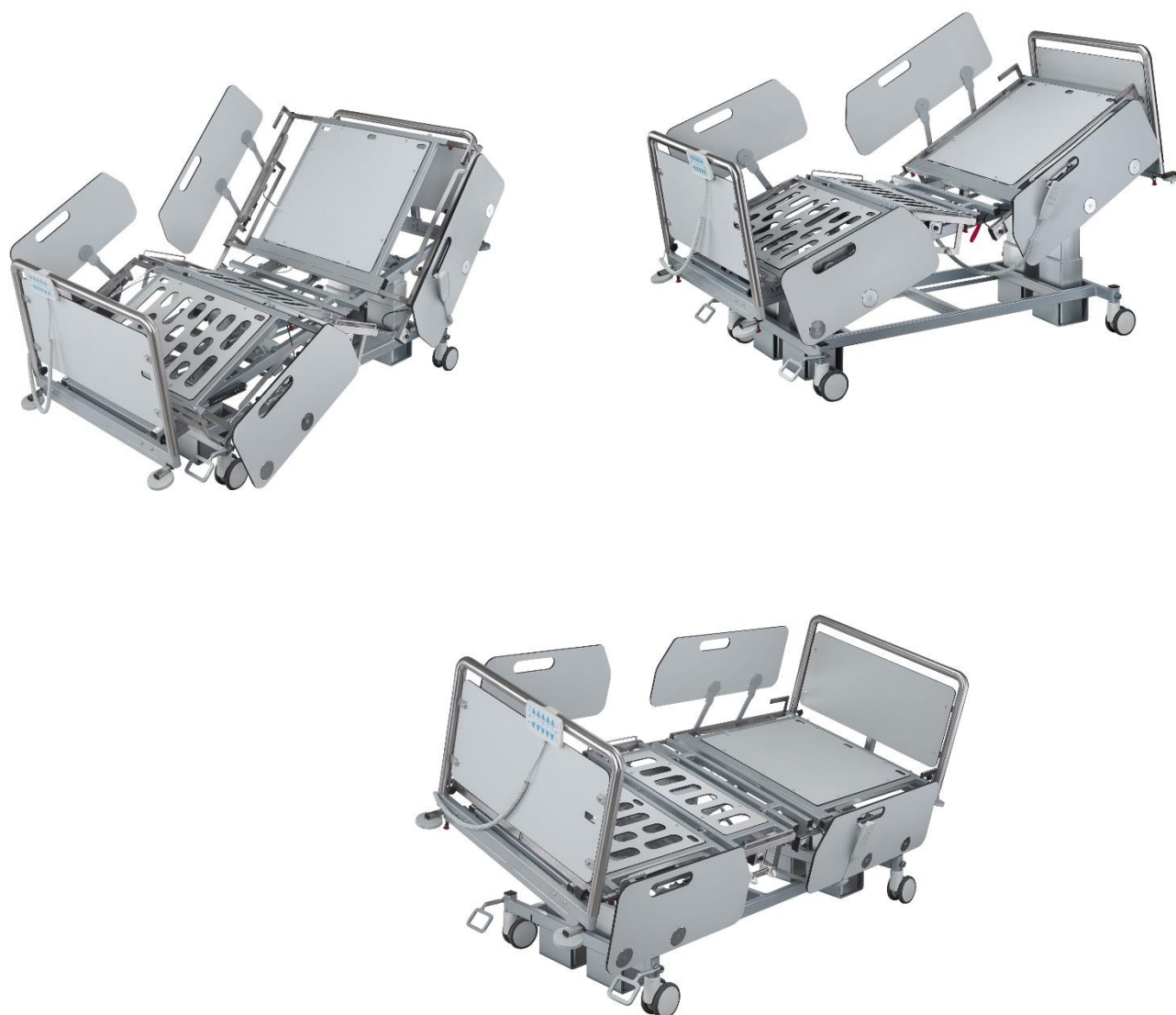


GerroBed Flex

Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett

Bedienungsanleitung



INHALT

1	SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE	4
1.1	Zeichenerklärung.....	4
1.2	Allgemeine Hinweise.....	4
1.3	Sicherheitshinweise	5
2	PRODUKTBESCHREIBUNG	6
2.1	Definition der Personengruppen	6
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
2.3	Kontraindikationen	6
2.4	Besondere Merkmale.....	7
2.5	Gesetzliche Bestimmungen.....	7
2.6	Wechselwirkungen mit anderen Medizinprodukten	7
2.7	Risiken / Nebenwirkungen	7
2.8	Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.....	7
3	AUFBAU.....	7
3.1	Aufbau der Konstruktion.....	7
3.2	Antriebssystem.....	8
3.3	Synchronisation der Hubsäulen	8
3.4	Steuerbox.....	8
3.5	Produktkennung / Typenschild	9
3.6	EU-Konformitätserklärung	10
4	AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME	12
4.1	Aufstellung	12
4.2	Elektrischer Anschluss.....	12
4.3	Funktionsprüfung.....	12
5	BETRIEB DES INTENSIV-SCHWERLAST-SEITENLAGERUNGSBETTES GERROBED FLEX.....	13
5.1	Funktionen	13
5.2	Zweihandbedienung.....	14
5.3	Sperrn einzelner Funktionen.....	14
5.4	TV-Position	14
5.5	Trendelenburg- und Antitrendelenburglagerung	15
5.6	Seitenlagerung	15
5.7	Fester Stand und Ortswechsel	15
5.8	Manuelle Notabsenkung der Rückenlehne (CPR)	16
5.9	Seitenblenden	16
5.10	Liegeflächenverbreiterung.....	17
5.11	Liegeflächenverlängerung.....	17
5.12	Abnehmbares Kopf- und Fußteil	18
6	ZUBEHÖR.....	18
6.1	Patientenaufrichter (optional)	18
6.2	Handbedienungshalter (optional).....	18
6.3	Infusionshalterung.....	19

7	REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONSANWEISUNG	19
7.1	Reinigungsmittel	20
7.2	Vor der Reinigung und Desinfektion	20
7.3	Reinigung des Bettes.....	21
7.4	Nach der Reinigung und -Desinfektion	21
8	WARTUNG UND WIEDEREINSATZ DES GERROBED FLEX	21
8.1	Vorschriften für Betreiber	21
8.2	Vorschriften für Anwender	21
8.3	Checkliste für Anwender	22
9	MÖGLICHE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG.....	23
9.1	Reset.....	23
10	MATERIALIEN - UMGEBUNGSBEDINGUNGEN - ENTSORGUNG.....	24
10.1	Verwendete Werkstoffe.....	24
10.2	Umgebungsbedingungen	24
10.3	Entsorgung	24
11	SYMBOLE.....	24
12	TECHNISCHE DATEN	25
12.1	Elektrische Daten	25
12.2	Gewichte und Abmessungen für Hubsäule 350 mm	25

1 SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett GerroBed Flex entspricht zum Zeitpunkt seiner Auslieferung dem aktuellen Stand der Technik und den entsprechenden Anforderungen der Gesetzgeber.

1.1 ZEICHENERKLÄRUNG



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Wichtiger Hinweis, Warnung vor einer Gefahrenstelle

HINWEIS! Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig durch und weisen Sie die Anwender gründlich in die Benutzung ein. Übergeben Sie ihnen eine Gebrauchsanweisung.

Die Bedienung des GerroBed Flex muss entsprechend dieser Anleitung erfolgen. Jede andere Anwendung, die gegen die Gebrauchsanweisung oder den Verwendungszweck des Bettes verstößt, kann zu Verletzungen des Patienten, des Anwenders oder von Dritten sowie zu Schäden an dem GerroBed Flex führen. Eine solche Anwendung erfolgt auf eigene Gefahr und der Hersteller trägt keine Verantwortung für dadurch entstehende Schäden oder Verletzungen!

Nur bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder Bedienungsfehlern kann es zu Gefährdungen kommen. Beachten Sie deshalb auch Ihre Verpflichtungen als Betreiber gemäß Medizinprodukte-Betreiberordnung (MBetreibV). Nur so kann ein dauerhafter, sicherer Betrieb für Patienten, Anwender und Dritte gewährleistet werden.

1.2 ALLGEMEINE HINWEISE

Vor Inbetriebnahme ist das Bett zu überprüfen. Setzen Sie das Bett nur in optisch und technisch tadellosem Zustand ein. Im Falle von festgestellten Mängeln oder Defekten, insbesondere wenn diese zu Verletzungen des Patienten, des Anwenders oder zu Beschädigungen des Bettes etc. führen könnten, ist das Bett sofort außer Betrieb zu nehmen. Informieren Sie GerroMed unverzüglich. Den Prüfplan finden Sie unter Punkt 8.3.

- Das GerroBed Flex darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt werden.
- Es muss stets eine Bedienungsanleitung zur Verfügung stehen.
- Das GerroBed Flex ist ausschließlich für die Belegung mit einem Patienten bestimmt.
- Zum Schutz des Patienten darf dieser nur auf dem Bett liegend transportiert werden, wenn die Seitengitter ordnungsgemäß angehoben und gesichert sind.
- Achten Sie bitte auf eine ebene Standfläche bei der Auswahl des Standortes für das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett.
- Die verwendeten Bilder in der Bedienungsanleitung dienen nur der Veranschaulichung.

1.3 SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise. Nur dann ist gewährleistet, dass Personen und Technik nicht zu Schaden kommen.

- ⚠ Es muss unbedingt vermieden werden, dass Körperteile einer jeden Person über die Liegefläche hinausragen oder in den rückwärtigen Raum des Bettes gelangen. Die ausführenden Personen dürfen ihrerseits keine Körperteile in den rückwärtigen und unteren Verstellbereich des Bettes bringen.
- ⚠ Beobachten Sie den Patienten genau, sollte er kollabieren, die Liegefläche sofort in die Ausgangslage bringen! Bei Stromausfall oder Defekt des Antriebes die Notabsenkung (beschrieben in Punkt 5.8) betätigen.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass Kinder nur unter Aufsicht Zugang zum Bett haben und dass sich während des Betriebs keine Kinder im Gefahrenbereich unter dem GerroBed Flex aufhalten!
- ⚠ Das Netzkabel stets so verlegen, dass es kein Hindernis oder potenzielles Verletzungsrisiko darstellt. Das Netzkabel stets so verlegen, dass es sich nicht um bewegliche Teile wickelt, knickt oder einklemmt. Der Netzstecker ist immer direkt in einer Steckdose einzustecken und muss vor dem Überfahren mit dem Bett oder anderen Geräten geschützt werden.
- ⚠ Der Netzanschluss muss zu jeder Zeit zugänglich sein.
- ⚠ **Stromschlaggefahr:** Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr vollständig geerdet und dass Spannung und Frequenz Ihres Stromnetzes den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Prüfen Sie, dass das Netzkabel keine Schäden aufweist. Fassen Sie niemals den Stecker mit nassen Händen an. Jegliche Reparaturarbeiten sollten von qualifizierten Servicetechnikern durchgeführt werden.
- ⚠ **Erstickungsgefahr:** Die tlw. mitgelieferten Verpackungsbeutel stellen ein Erstickungsrisiko dar. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.
- ⚠ Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem GerroMed Fachpersonal vorgenommen werden.
- ⚠ Das Risiko einer Verletzung des Patienten oder Anwenders oder einer dritten Person können insbesondere in folgenden Fällen auftreten:
 - Fehlbedienung durch unbefugte Nutzung
 - Benutzung des Systems trotz Beschädigung
 - Wartungsarbeiten durch unbefugte Personen oder falsche Handhabung.
 - Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen, Modifizierung, Zerlegung oder sonstige unsachgemäße Verwendung des Bettes.
- ⚠ **Schwerwiegender Vorfall:** Jedes (mutmaßlich) schwerwiegende Vorkommnis, das in Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten ist, ist dem Hersteller oder Händler und der zuständigen Behörde zu melden.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett ist ein vielseitiges Hilfsmittel zur Pflege und Rehabilitation und kann sich durch seinen Einsatz positiv beschleunigend auf das Therapieziel auswirken.

Eine Gewährleistung für das Erreichen des Prophylaxe- oder Therapie-Zieles kann nicht gegeben werden.

Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett ist ein aktives Medizinprodukt der Klasse I im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR).

2.1 DEFINITION DER PERSONENGRUPPEN

Das GerroBed Flex ist für die Anwendung durch professionelle Pflegekräfte und auf das System geschulte pflegende Laien vorgesehen. Das System kann in akuten und postakuten Pflegeeinrichtungen (auch Langzeitpflege), in der häuslichen Pflege und in privaten Haushalten eingesetzt werden.

An dieser Stelle definieren wir die Personengruppen, die mit dem Produkt direkt oder indirekt zu tun haben:

Betreiber

Betreiber ist jede natürliche oder juristische Person (Krankenhaus, Alters- oder Pflegeheim), die das GerroBed Flex anwendet oder den Auftrag zur Anwendung erteilt. Für die Einweisung des Produktes ist immer der Betreiber verantwortlich.

Anwender

Anwender sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder Produktschulung autorisiert sind, am und mit dem Bett zu arbeiten. Dazu gehören Pflegemaßnahmen und therapeutische Tätigkeiten am Patienten. Anwender sind in der Lage, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

Patient

Patienten sind Personen, die durch ihren Gesundheitszustand in diesem Bett liegen und betreut werden müssen.

2.2 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

- Das GerroBed Flex ist nicht geeignet, mit netzbetriebenen medizinischen Geräten zusammengeschlossen zu werden, deren Anwendungsteile in natürliche oder künstliche Körperöffnungen des Patienten eingeführt sind.
- Das Bett ist zum Ortswechsel geeignet und für den Transport des Patienten vorgesehen.
- Die sichere Arbeitslast beträgt 435 kg und setzt sich wie folgt zusammen:
 - 400 kg Patientengewicht
 - 20 kg Matratze
 - 15 kg Zubehör
- Für Patienten unter 150 cm Körpergröße ist das Bett nicht geeignet.
- Das Bett darf nur von ausgewiesenen Personen bedient werden.

2.3 KONTRAINDIKATIONEN

Unter bestimmungsgemäßem Gebrauch sind derzeit keine weiteren Kontraindikationen bekannt.

2.4 BESONDERE MERKMALE

Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett GerroBed Flex hat folgende, elektrisch betriebene, Funktionen:

1. Seitenlagerung links / rechts
2. Höhenverstellung
3. Rückenteilverstellung mit Matratzenrückzug
4. Beinteilverstellung stufenlos
5. Trendelenburg-Lagerung
6. Anti-Trendelenburg-Lagerung

Die Höhenverstellung wird durch vier Hubsäulen bewirkt. Diese sind paarweise angeordnet. Die Bedienung der Hubsäulen erfolgt einerseits durch die 3-Funktionen-Handbedienung mit zusätzlicher Komfort-Positions- und Nullstellungs-Taste sowie einem zusätzlichen Bedienungspanel, welches die Funktionen des Bettes steuert.

2.5 GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

Eine Einweisung des Pflegepersonals bzw. des Anwenders muss vorgenommen werden.

2.6 WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN MEDIZINPRODUKTEN

Unter bestimmungsgemäßem Gebrauch sind zurzeit keine Wechselwirkungen mit Medizinprodukten, insbesondere bildgebenden Diagnosegeräten oder anderen elektrisch betriebenen Geräten, bekannt.

2.7 RISIKEN / NEBENWIRKUNGEN

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung des GerroBed Flex sind bisher keine Risiken oder Nebenwirkungen beobachtet worden.

2.8 WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN

- Achten Sie darauf, dass der Patient nicht aus dem Bett fallen kann. Bringen Sie ggfs. entsprechende Bettgitter an.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen Matratze, Bettrahmen und Seitenteilen kein Spalt entsteht, in den der Kopf oder Körperteile des Patienten eingeklemmt werden bzw. durch den er aus dem Bett rutschen und sich an Kabeln, Schlauchleitungen etc. verfangen und verletzen können.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle intravenösen und Beatmungsschläuche sowie Foley Katheter bei Patientenbewegungen frei mitbewegen können.
- Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände auf den Handbedienungen.

3 AUFBAU

3.1 AUFBAU DER KONSTRUKTION

Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett besteht aus den Baugruppen Fahrgestell mit Hubsäulen, Liegefläche, Seitenblenden und Kopf- und Fußteil.

Die Oberflächen der Schweißkonstruktionen sind, je nach bestellter Option, pulverbeschichtet, verchromt, kathodisch tauchlackiert (KTL) mit Pulverbeschichtung oder aus Edelstahl.

Das Fahrgestell ist auf 4 Lenkrollen Durchmesser 125 mm mit Totalfeststellung aufgebaut.

Ein Rad kann für längere Geradeausfahrten in der Richtung festgestellt werden.

Die Liegefläche beinhaltet die Antriebe für die Rückenteil- und Beinteilverstellung.

Die teleskopmäßig ausfahrenden Hubsäulen sind im Fahrgestell eingebaut und heben und senken die Liegefläche.

Das Standardmaß der Liegefläche beträgt 90 cm x 200 cm bzw. 100 cm x 200 cm. Die Liegeflächenbreite ist auf 110 bzw. 120 cm, die Liegeflächenlänge auf 220 cm mittels Auszugvorrichtungen erweiterbar.

Die Matratze liegt auf Vollkern-Kunststoffplatten, die auf der Liegefläche, dem Rücken- und den Beinteilen montiert sind.

Das elektrische Verstellsystem ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch für Patienten und Anwender ungefährlich. Es arbeitet mit 24 Volt Kleinspannung. Die Handbedienung und das Bedienungspanel arbeiten mit 9 Volt Steuerspannung.

3.2 ANTRIEBSSYSTEM

Das im Bett integrierte Antriebssystem der Firma Linak ist sehr robust und zeichnet sich durch eine lange Lebensdauer und geringe Störanfälligkeit aus. Trotz hoher Qualitätsstandards und Funktionsprüfungen kann es auch hier in seltenen Fällen zu Fehlfunktionen oder Ausfällen kommen.

Wenn Sie als Anwender oder Betreiber erkennen, dass der Patient einer Gefährdung ausgesetzt werden könnte, ist das Antriebssystem sofort zu sperren. Ziehen Sie dazu den Netzstecker aus der Steckdose und sperren Sie am Bedienpaneel sämtliche Funktionen.

Alle Antriebe sind mit einem Überlastschutz ausgestattet die eine Gefährdung des Patienten, des Anwenders sowie Dritter durch Überhitzung eines Antriebes ausschließen. Nach einer Abkühlungsphase sind die Antriebe wieder betriebsbereit.

3.3 SYNCHRONISATION DER HUBSÄULEN

Für den gleichmäßigen Betrieb des GerroBed Flex müssen die 4 Hubsäulen in Abstimmung miteinander laufen. Dazu ist das Bett nach dem Aufbau komplett nach unten zu fahren bis die Motoren abschalten.



Die Synchronisation der Hubsäulen ist mindestens einmal wöchentlich durch zu führen.

3.4 STEUERBOX

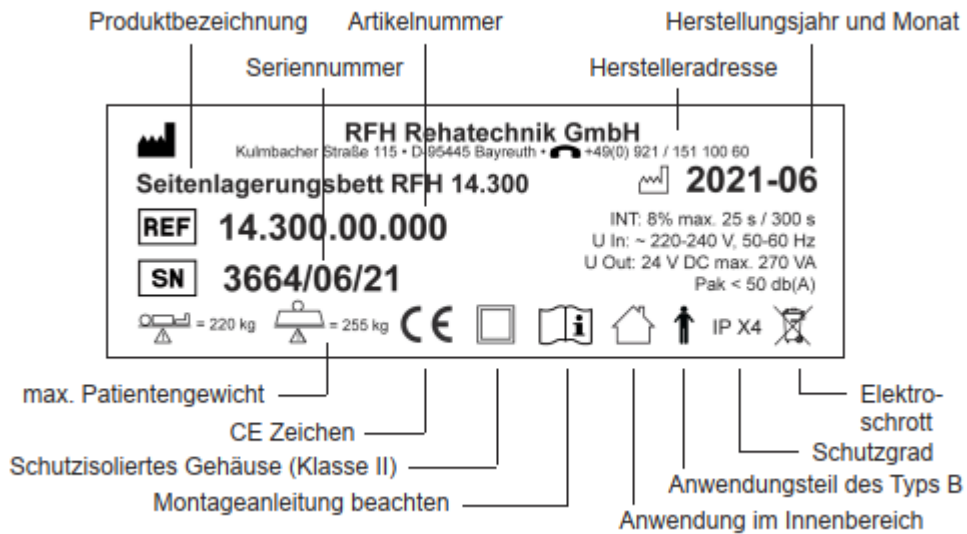
Die Steuerbox CB20 übernimmt die Steuerung der elektrischen Bauteile des GerroBed Flex. Die Zuleitungen zu den einzelnen Bauteilen müssen immer fest in die entsprechenden Anschlussbuchsen der Steuerbox eingesteckt sein.

Alle anderen Anschlussbuchsen sind verschlossen. Die LED-Anzeige leuchtet grün, wenn die Box mit dem Stromnetz verbunden ist.

Wenn keine Verbindung mit dem Stromnetz besteht, wird das Bett über die in der Steuerbox integrierten Akkus betrieben. Im Akkubetrieb können alle Funktionen mit halber Geschwindigkeit bis max. 5 Zyklen betrieben werden. Ist die Ladung der Akkus erschöpft ertönt ein Piepton.

3.5 PRODUKTKENNUNG / TYPENSCHILD

(Beispielhafte Darstellung)



Sie finden das Typenschild auf dem Bettrahmen unterhalb des Kopfteils. Zusätzlich finden Sie die Seriennummer am Fußteil.

Notieren Sie Bezeichnung, Modell und Seriennummer Ihres Bettes, falls Sie GerroMed zu einem späteren Zeitpunkt kontaktieren und auf diese Daten Bezug nehmen sollen. Sie finden diese Angaben auf der Rückseite des Aggregates.

3.6 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



RFH-Rehatechnik GmbH
 Kulmbacher Straße 115 - 95445 Bayreuth
 Telefon: 0921 / 151 100 80
 Fax: 0921 / 151 100 89
 www.rfh-rehatechnik.de • kontakt@rfh-rehatechnik.de

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EU declaration of conformity

Hersteller
 Manufacturer **RFH-Rehatechnik GmbH**
 Kulmbacher Straße 115
 D-95445 Bayreuth

einmalige Registrierungsnummer (SRN)
 single registration number **DE-MF-00000 7015**

Der Hersteller trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser EU-Konformitätserklärung.

The manufacturer is entirely responsible for the exposition of this EU – declaration of conformity.

Basis -UDI-DI gemäß Anhang VI Teil C
 Basis -UDI-DI defined in accordance to Annex VI Part C **noch nicht anwendbar**
 yet inapplicable

Produkt- und Handelsbezeichnung
 product- and trade code **INTENSIV-SCHWERLAST-SEITENLAGERUNGSBETT RFH 14.600**
 heavy weight side positioning care bed
Artikelnummer
 product code **14.300.00.000**



Klassifizierung laut Anhang VIII
 Classification defined in accordance to Annex VIII **Risikoklasse I**
 risk category I



RFH-Rehatechnik GmbH

Kulmbacher Straße 115 - 95445 Bayreuth

Telefon: 0921 / 151 100 60

Fax: 0921 / 151 100 69

www.rfh-rehatechnik.de - kontakt@rfh-rehatechnik.de

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EU declaration of conformity

Der Hersteller versichert, dass das Produkt - erfasst in dieser Konformitätserklärung - der EU - Verordnung 2017/745 und der Richtlinie RoHS-II 2011/65 entspricht.

The manufacturer ensures, that the product - acquired by this declaration - corresponds to EU regulation 2017/745.

Werden Änderungen am Produkt durchgeführt, die nicht durch den Hersteller autorisiert sind, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

With alterations on this product, that aren't authorized by the manufacturer this declaration will lose its validity.

Der Unterzeichner handelt im Namen der RFH-Rehatechnik GmbH.

The signee negotiate in behalf of RFH-Rehatechnik GmbH.

Bayreuth, 22.03.2021


Jens Richter
Geschäftsführer / director


Rico Freund
Geschäftsführer / director

4 AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



Vor Inbetriebnahme des GerroBed Flex **müssen** alle Räder gebremst sein (s. Kap. 5.7)

4.1 AUFSTELLUNG

Stellen Sie das Bett so auf, dass auf jeder Seite mindestens 40 cm Freiraum vorhanden sind: evtl. angebrachtes Zubehör wie Infusionsständer oder Patientenaufrichter ragen bei verschiedenen Positionierungen, z. B. TR / ATR oder lateraler Rotation in den Raum hinein.

Über und unter dem Bett dürfen sich keine Hindernisse befinden, die eine vertikale Bewegung des Bettes verhindern.



Verwenden Sie das Bett nur im Innenbereich und auf ebenen Standflächen.



Das Netzkabel stets so verlegen, dass niemand darüber stolpern kann. Der Netzstecker ist immer direkt in einer Steckdose einzustecken und muss vor dem Überfahren mit dem Bett oder anderen Geräten geschützt werden.

4.2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die installationsseitige Absicherung darf 16 A nicht überschreiten. Wegen Quetschgefahr darf die Netzanschlussleitung nicht durch die Mechanik des Bettunterbaus verlegt werden. Es ist darauf zu achten, dass das Bett nicht auf dem Netzkabel steht. Vor dem Verschieben des Bettes muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden und das Netzkabel mit der Transporthalterung befestigt werden. Es ist nicht zulässig das Bett in explosionsgefährdeten Bereichen zu betreiben.

4.3 FUNKTIONSPRÜFUNG

Führen Sie als Betreiber nach erfolgtem Aufbau des GerroBed Flex eine gewissenhafte Funktionsprüfung gemäß den Betriebshinweisen in Kapitel 5 und den Wartungshinweisen in Kapitel 8 durch.



Achten Sie darauf, dass die Kabel der Handbedienung und des Bedienpaneels nicht in der Mechanik eingeklemmt oder anderweitig beschädigt werden.

5 BETRIEB DES INTENSIV-SCHWERLAST-SEITENLAGERUNGSBETTES GERROBED FLEX

Das Bett ist mit einer Handbedienung und einem Bedienpaneel ausgestattet.

5.1 FUNKTIONEN

Mit der Handbedienung werden folgende Funktionen des Bettes gesteuert:

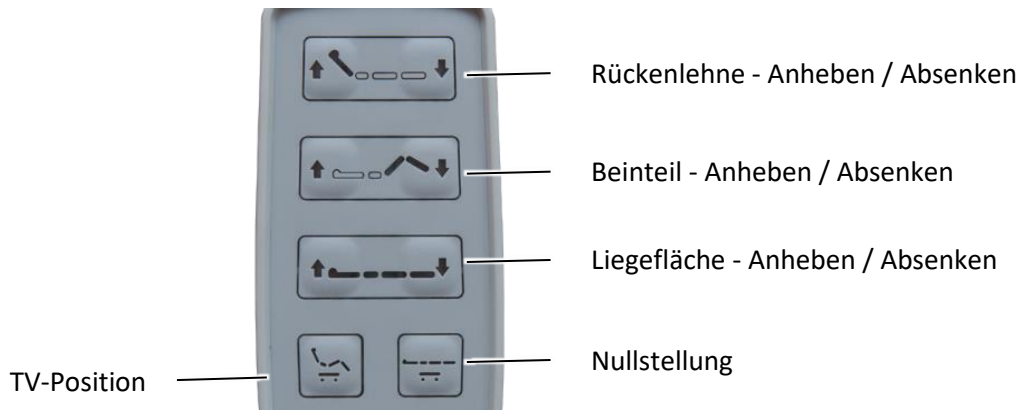


Abb. 1: Patientenhandschalter - Bedienfläche

Mit dem Bedienpaneel / Personalhandschalter werden folgende Funktionen des Bettes gesteuert:

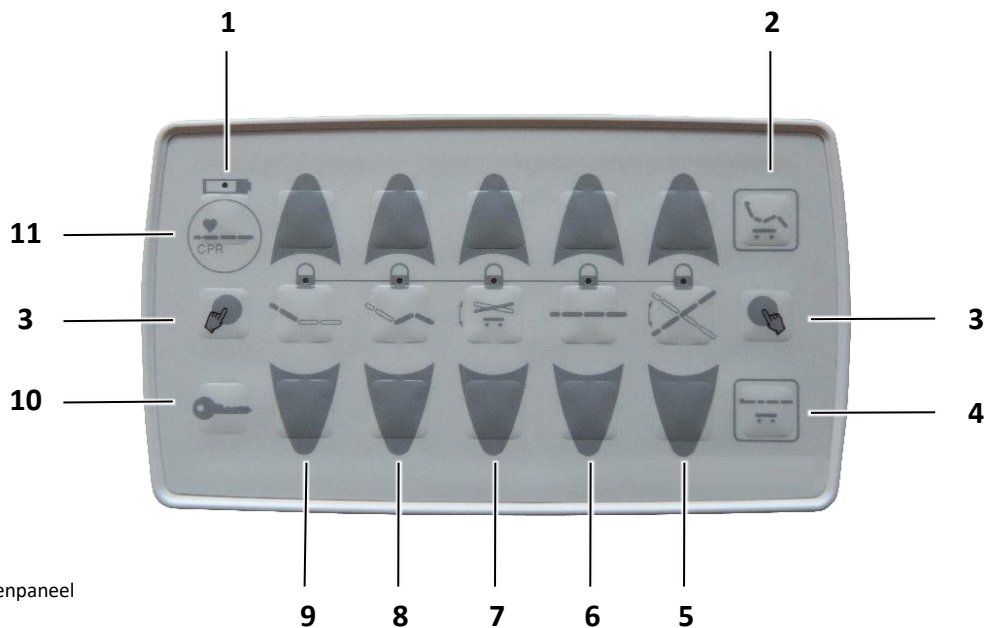


Abb. 2: Bedienpaneel

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 Akkukontrolle | 5 Trendelenburg / Antitrendelenburg Lagerung |
| 2 Schnelltaste TV-Position | 6 Höhenverstellung Liegefläche |
| 3 Funktionsfreigabe | 7 Seitliche Lagerung links/rechts |
| 4 Nullstellung | 8 Verstellung Beinteil |
| | 9 Verstellung Rückenteil |
| | 10 Sperrtaste |
| | 11 Schnelltaste CPR-Position |

Der Personalhandschalter ist ausschließlich durch das Pflege- oder Therapiepersonal zu bedienen, keinesfalls vom Patienten selbst! Es ist darauf zu achten, dass das Bedienpaneel außerhalb der Reichweite des Patienten befindet!



Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände wie z. B. Papierkorb, Beistelltisch, Stuhl usw. im Aktionsradius des Bettes befinden. Achten Sie darauf, dass ein ausreichender Wandabstand eingehalten wird. Um Verletzungsgefahren zu vermeiden, dürfen während der Betätigung der Verstellfunktionen weder Körperteile des Patienten über die Liegefläche herausragen noch Füße anderer anwesender Personen auf dem Bettenuntergestell ruhen. Vor dem Verschieben des GerroBed Flex muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

5.2 ZWEIHANDBEDIENUNG

Drücken Sie die Taste *Funktionsfreigabe (3)* und gleichzeitig die Taste einer ausgewählten Funktion, um das Bedienfeld freizuschalten und die Funktion auszuführen. Die Zweihandbedienung verhindert ein unbeabsichtigtes Schalten.

5.3 SPERREN EINZELNER FUNKTIONEN

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Wählen Sie in der Mitte des Bedienpaneels die gewünschte Funktion aus
- 2) Drücken Sie diese Taste und gleichzeitig eine *Sperrtaste (10)*.
- 3) Ist die Funktion gesperrt, wird dies durch eine Leuchtdiode am Schloss angezeigt. Die Funktion ist ebenfalls - soweit vorhanden - am Patientenhandschalter gesperrt.
- 4) Es können mehrere Funktionen gleichzeitig gesperrt werden.
- 5) Zum Entsperrn die gesperrte Funktionstaste sowie eine *Sperrtaste (10)* gleichzeitig drücken.



5.4 TV-POSITION



Abb. 3: TV-Position

Die TV-Position ist als Voreinstellung eingespeichert und am Bedienpaneel per Tastendruck abrufbar (*Schnelltaste 2*).

Bei dieser Funktion wird das Beinteil angewinkelt und die Rückenlehne aufgerichtet. Das Fußteil der Liegefläche wird abgesenkt. Somit wird das gesamte Bett in eine, für den Patienten sehr bequeme, Sitzposition gefahren.

5.5 TRENDLENBURG- UND ANTITRENDLENBURGLAGERUNG



Abb. 5: Trendelenburgpositionierung



Abb. 5: Antitrendelenburgpositionierung

Das GerroBed Flex ist mit einer Trendelenburg- und Antitrendelenburgfunktion (Kopftieflagerung und Fußtieflagerung) ausgestattet, wobei diese Funktion nur vom Bedienungspaneel ausgeführt werden kann.

5.6 SEITENLAGERUNG

Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett ist mit einer Seitenrotation bis 10°, nach 2 Sekunden bis 15°, ausgestattet. Mit dieser Funktion kann die gesamte Liegefläche des Bettes wahlweise nach links oder rechts geneigt werden. Die Steuerung dieser Positionen wird ebenfalls über das Bedienpaneel vorgenommen.



Abb. 7: Seitenlagerung mit gerader Liegefläche - links



Abb. 7: Seitenlagerung mit gerader Liegefläche - rechts

Stellen Sie sicher, dass seitlich ausreichend Freiraum vorhanden ist. Evtl. angebrachtes Zubehör wie Infusionsständer oder Patientenaufrichter ragen bei lateraler Rotation in den Raum hinein.

5.7 FESTER STAND UND ORTSWECHSEL

Für den sicheren Stand des GerroBed Flex ist es notwendig, dass alle Rollen gebremst sind. Hierzu ist die Zentralbremse zu betätigen. Die Fußhebel des Bremssystems dienen zur Einstellung folgender Funktionen:



Abb. 10: Rollen gebremst - Hebel unten



Abb. 10: Rollen Geradeauslauf - Hebel mittig



Abb. 10: Rollen ungebremst - Hebel oben

5.8 MANUELLE NOTABSENKUNG DER RÜCKENLEHNE (CPR)

Für den Fall eines Defekts oder eines Stromausfalles wurde am Seitenlagerungsbett eine manuelle Notabsenkung für die Rückenlehne installiert. Sollte diese Situation während der Behandlung auftreten gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor:

Auf beiden Seiten der Liegefläche ist unterhalb des Sitzteils ein rot markierter Entriegelungshebel angebracht.

1. Roten Entriegelungshebel in Richtung Kopfseite drücken.
1. Den Hebel in dieser Stellung gedrückt halten. Die Rückenlehne bewegt sich nun nach unten.
2. Bei Bedarf kann die Bewegung durch drücken auf die Rückenlehne unterstützt werden.
3. Wenn die Rückenlehne ganz herabgefahren ist den Entriegelungshebel loslassen.



Abb. 12: Entriegelungshebel für manuelle Notabsenkung

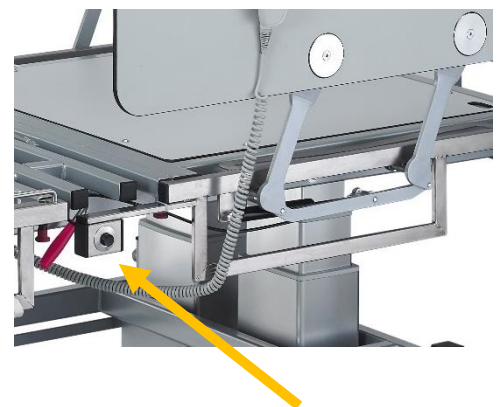


Abb. 12: Entriegelungshebel in Richtung Kopfseite drücken

5.9 SEITENBLENDEN



Abb. 13: Seitenblenden in unterschiedlichen Positionen



Drücken Sie den schwarzen Knopf neben dem Seitenteil und bewegen Sie gleichzeitig das Seitenteil in die gewünschte Position.



Seitenblenden bieten einen geeigneten Schutz gegen unbeabsichtigtes Herausfallen des Patienten, sind jedoch nicht geeignet, ein beabsichtigtes Verlassen des Bettes zu verhindern. Verwenden Sie nur originale Seitenblenden, die technisch einwandfrei und unbeschädigt sind. Der Auslöseknopf ist vor jedem Einsatz auf Funktion zu prüfen. Verwenden Sie keine Matratzen, die höher als 25 cm sind, da sonst die erforderliche Übersteighöhe nicht mehr gewährleistet ist. Bei herabgelassenen Seitenblenden ist der Patient zu beaufsichtigen. Ein Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwerwiegende Folgen haben.

5.10 LIEGEFLÄCHENVERBREITERUNG

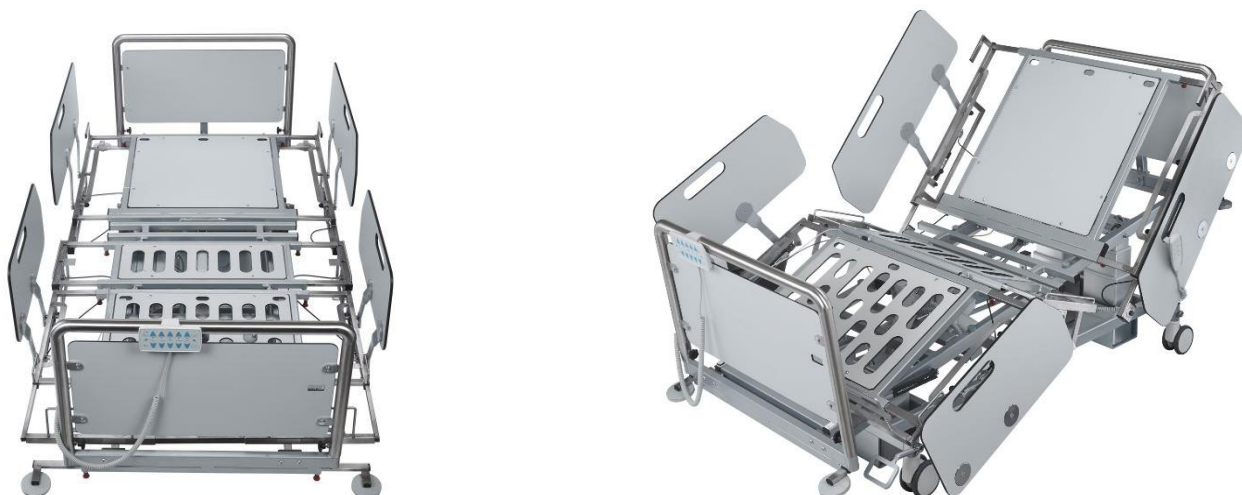


Abb. 14: verbreiterte Liegefläche

Die Liegefläche des Bettes kann optional durch Auslösen der seitlich angeordneten Zugschnäpper beidseitig verbreitert werden. Die Verbreiterung erfolgt in 10 cm-Schritten auf 100, 110 oder 120 cm. Hierzu müssen die Verbreiterungselemente an der Rückenlehne, sowie des Oberschenkel- und Unterschenkelteils herausgezogen werden. Bitte beachten Sie, dass die Wandabweisrollen separat verbreitert werden müssen.



Abb. 16: Abweisrolle eingeschoben



Abb. 16: Abweisrolle herausgezogen

5.11 LIEGEFLÄCHENVERLÄNGERUNG

Die Liegefläche des Bettes kann durch Auslösen der fußseitig angeordneten Zugschnäpper stufenlos von 200 cm auf 220 cm verlängert werden. Hierzu muss zuerst der Fußteilbügel und anschließend die Liegeflächenverlängerung herausgezogen werden.



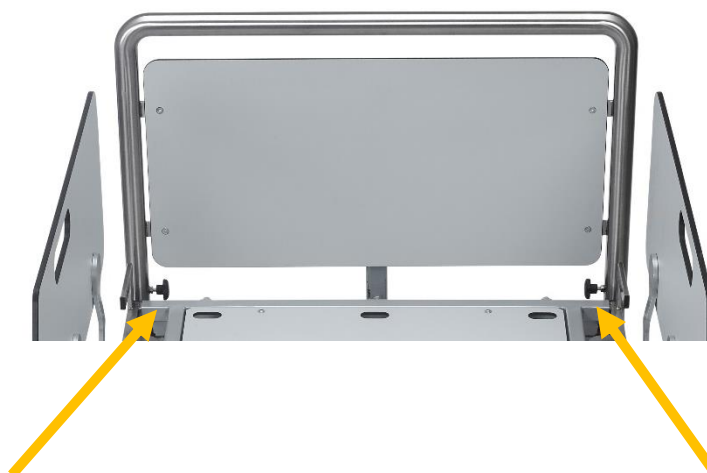
Abb. 18: Liegeflächenverlängerung herausgezogen



Abb. 18: Liegeflächenverlängerung eingeschoben

5.12 ABNEHMBARES KOPF- UND FUßTEIL

Um das Kopf- oder Fußteil abzunehmen lösen Sie die schwarzen Schrauben rechts und links unten an den Holmen. Drehen Sie die Schrauben wieder fest, um einen Verlust zu vermeiden.



6 ZUBEHÖR

6.1 PATIENTENAUFRICHTER (OPTIONAL)



Abb. 19: Patientenaufrichter

Hinter dem Kopfteil kann ein Aufrichter angebracht werden. Dieser wird auf die Halterung gesetzt und mit dem Sterngriff daran befestigt. Anschließend wird der Aufrichtergriff mit dem Befestigungsgurt angebracht, max. Belastung 200 kg.

6.2 HANDBEDIENUNGSHALTER (OPTIONAL)

Der Handbedienungshalter wird in eingepresste Gewinde der Rückenlehne geschraubt. Durch den in jede Richtung frei zu verbiegenden flexiblen Haltestab kann die Handbedienung in der für den Patienten günstigsten Lage positioniert werden.



Abb. 20: Hand-
bedienungshalter 18

6.3 INFUSIONSHALTERUNG



Abb. 21: Infusionshalterung

Die Infusionshalterung wird mit einer Klemmhalterung an den Stirnseiten angebracht. Die Höhe der Befestigungshaken für die Infusionsbeutel o. ä. wird durch die zweifache Teleskopverstellung eingestellt.

Infusionsständer optional erhältlich.



Durch die Anordnung der Zubehörteile dürfen keine Quetsch-Rückenlehne und Beinauflage entstehen. Ist dies nicht sicher zu gewährleisten ist der Anwender verpflichtet, die Verstellungen zu unterbinden. Als sicherste Möglichkeit empfiehlt sich hierbei das Ziehen des Netzsteckers.

7 REINIGUNGS- UND DESINFIZIERUNGSANWEISUNG

Reinigen und desinfizieren Sie das Bett vor der Erstbenutzung und vor jedem Wiedereinsatz. Bitte beachten Sie auch die Hygienevorschriften Ihres Hauses.

Verwenden Sie VAH- und RKI-gelistete Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Eine Liste der vom Robert-Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren und deren bestimmungsgemäße Anwendung ist unter www.rki.de zu finden. Ebenso ist nach Kontakt mit Krankheitserregern nach dem IfSG (Infektionsschutzgesetz) zu verfahren.

HINWEIS! Achten Sie darauf, dass immer die Konzentration und Einwirkzeit der Reinigungs- bzw. Desinfektionslösungen eingehalten werden. Beachten Sie die Angaben des Desinfektionsmittelherstellers.



ACHTUNG! Reinigen Sie das Bett nur in gut belüfteten Räumen.



ACHTUNG! Wenden Sie sich bei Haut- oder Augenreizungen sofort an einen Arzt.



ACHTUNG! Desinfizieren Sie das Bett nicht in der Gegenwart von Patienten - Gefahr von Haut- oder Augenreizungen!



ACHTUNG! Schutzkleidung (wasserdicht), Gesichtsmaske, Handschuhe, Haube, Schutzbrille und geeignetes Schuhwerk tragen.

Um die Systeme erfolgreich zu reinigen und zu desinfizieren müssen die nachfolgenden Schritte eingehalten werden!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den GerroMed-Service unter 040 / 54 73 03-0.

7.1 REINIGUNGSMITTEL

Als Reinigungsmittel empfehlen wir für Holz- und Kunststoffmöbel geeignete Reinigungs- und Pflegemittel.

Haushaltsreiniger ohne Salmiak und Scheuermittel sind auch zulässig, sollten aber dermatologisch getestet sein.

Lösungs- und Scheuermittel sind nicht zulässig, da diese die Oberflächen des Bettes angreifen und beschädigen können.

Eine Sprüh- oder Wischdesinfektion ist mit geprüften und anerkannten Desinfektionsmitteln zugelassen.

Eine Liste der vom Robert-Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren und deren bestimmungsgemäße Anwendung ist unter www.rki.de zu finden.



ACHTUNG! Es dürfen keine organischen, säure- oder laugenhaltigen Lösungsmittel verwendet werden. Des Weiteren ist das Benutzen von Scheuermilch, Edelstahlpflegemittel, Putzwolle o. ä. nicht zulässig, um eine Beschädigung der Oberflächen zu vermeiden.

7.2 VOR DER REINIGUNG UND DESINFEKTION



Vor Beginn der Reinigungsarbeiten ziehen Sie den Netzstecker. Dieser darf nicht mit Wasser oder Reinigungsmitteln in Berührung kommen! Die elektrischen Bauteile dürfen keine äußeren Beschädigungen aufweisen. Ein Eindringen von Wasser oder Reinigungsmittel kann Funktionsstörungen und Schaden der elektrischen Bauteile zur Folge haben. Die Einigung des Bettes ist nicht mit Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder ähnlichem zulässig. Verwenden Sie nur feuchte Tücher. Wenn Sie vermuten, dass Feuchtigkeit in einzelne Komponenten eingedrungen sein könnte, trenne Sie sofort das Bett vom Netz, markieren es als „DEFEKT“ und benachrichtigen Sie umgehend den Betreiber. Bis zur Instandsetzung darf das Bett nicht eingesetzt werden.

1. Eine hygienische Händedesinfektion mit einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel durchführen.
2. Falls grobe Verunreinigungen vorhanden sind, müssen diese vor Beginn der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einweglappen beseitigt werden.

7.3 REINIGUNG DES BETTES

1. Reinigen Sie den Bettrahmen per Wischdesinfektion.
2. Reinigen Sie den Motorkasten per Wischdesinfektion. Beachten Sie, dass keine Feuchtigkeit in den Motor dringt.
3. Wischen Sie sämtliche Kabel.
4. Wischen Sie die Handschalter. Die Handschalter auf keinen Fall in Flüssigkeiten tauchen.
5. Zur Reinigung der Bettauflage / Matratze beachten Sie die jeweilige Reinigungsanweisung.

7.4 NACH DER REINIGUNG UND -DESINFEKTION

1. Fahren Sie das Bett in Nullstellung.
2. Decken Sie das Bett ab.
3. Hände waschen, desinfizieren und eine anschließende Hautpflege durchführen!

8 WARTUNG UND WIEDEREINSATZ DES GERROBED FLEX

Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett ist so konstruiert und gefertigt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und sachkundiger Anwendung über einen langen Zeitraum sicher funktioniert. Je nach Einsatzbedingungen und Einsatzort ist eine Lebensdauer von 10 Jahren und mehr erreichbar.

Das Seitenlagerungsbett ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vergewissern Sie sich, dass das Seitenlagerungsbett vor dem Wiedereinsatz gereinigt und einer Funktionsprüfung unterzogen wurde.

Um auch nach mehrmaligen Wiedereinsatz, Auf- und Abbau, Transport und eventueller unsachgemäßer Behandlung sicherzustellen, dass für Mensch und Technik keine Gefährdungen entstehen, ist es dringend erforderlich die nachfolgenden Vorschriften einzuhalten!

8.1 VORSCHRIFTEN FÜR BETREIBER

Im Rahmen der Wartungsarbeiten ist einmal jährlich eine Überprüfung der elektrischen Sicherheit nach DGUV Vorschrift 3 und DIN EN 62353 vorgeschrieben. Die Prüfung, Bewertung und Dokumentationen dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

8.2 VORSCHRIFTEN FÜR ANWENDER

Neben den sicherheitstechnischen Prüfungen durch autorisierte Fachkräfte sind auch die Anwender für die Funktionstüchtigkeit des Bettes und die Sicherheit der Patienten verantwortlich. Eine Checkliste der zu prüfenden Teile und deren Zyklen finden Sie unter Punkt 8.3.



Überzeugen Sie sich vor jeder Benutzung und bei jeder Wartung vom ordnungsgemäßen Zustand des GerroBed Flex. Bei Fehlern oder Defekten an den mechanischen oder elektrischen Bauteilen ist das Bett sofort außer Betrieb zu nehmen und der Betreiber zu informieren.

8.3 CHECKLISTE FÜR ANWENDER

Funktionsprüfung	In Ordnung	Defekt	Mängelbeschreibung
Antriebssystem mit Handschalter			
Alle Motoren mit dem Handschalter in beide Grenzlagen bis zum automatischen Abschalten verfahren, um sicherzustellen, dass			
die Bettmechanik leichtgängig ohne Kollision und Blockaden arbeitet.			
hierbei keine Kabel oder Steckverbindungen überdehnt, gequetscht oder anderweitig beschädigt werden.			
die Steckeranschlüsse der Motoren nicht vertauscht sind und die Handschaltersymbole mit den Motorfunktionen übereinstimmen.			
die Antriebe ohne auffällige Geräuschentwicklung (= Verschleißanzeichen) laufen.			
die interne Endlagenabschaltung der Antriebe einwandfrei arbeitet.			

Manuelle Verstellungen	In Ordnung	Defekt	Mängelbeschreibung
Seitenblenden:			
Leichter Lauf der Führungsscheibe?			
Sicheres Einrasten in allen Positionen?			
Absenken erst bei Betätigung des Auslöseknopfes möglich?			
Lenkrollen:			
Sichere Bremswirkung? Prüfung bei festgestellten Bremsen durch Ziehen und Schieben des Bettes.			

Sichtprüfung	In Ordnung	Defekt	Mängelbeschreibung
Netzkabel: keine Abschürfungen, Knickstellen, blanke Drähte, Druckstellen, poröse Stellen			
Handschalter: Kabel und Gehäuse frei von Beschädigungen?			
Fester Sitz der Kopf- und Fußteile?			

9 MÖGLICHE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG



Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Arbeiten am elektrischen Betriebssystem dürfen nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden! Änderungen, Neueinstellungen und Reparaturen am Bett, die nicht nach den in der Tabelle aufgeführten Hinweisen zu beheben sind, dürfen nur vom Hersteller direkt oder einer vom Hersteller autorisierten Werkstätte durchgeführt werden

Treten Störungen während des Betriebes auf, ist das Fachpersonal des zuständigen Betreibers hinzuzuziehen. Anwender dürfen keinesfalls versuchen, Störungen an der elektrischen Anlage selbst zu beheben!

Fehler	Maßnahme
Motor schaltet selbständig ab und zeigt keine Reaktion beim Betätigen des Schalters	Zu lange Betriebsdauer, nach erfolgter Abkühlung wieder betriebsbereit
Keiner der Motoren reagiert auf die Schalterbetätigung	<ul style="list-style-type: none"> - Netzstecker gezogen → Verbindung mit dem Stromnetz herstellen, Steckdose und Sicherung prüfen. - Funktionen gesperrt → am Bedienpaneel entsperren. - Handschalterkabel auf Defekt prüfen undggf. austauschen
Bett ist nicht mehr zu bewegen, aber Strom ist vorhanden.	Reset durchführen s. Kap. 9.1

9.1 RESET

Sollte sich das Bett nicht mehr bedienen lassen, obwohl es an Strom angeschlossen ist, kann das Durchführen eines Resets diesen Fehler beheben. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:



- 1) Drücken Sie an der Handbedienung / Patientenhandschalter die Tasten *Beinteil Anheben/Absenken* gleichzeitig bis ein Piepton ertönt.



- 2) Wenn der Piepton ertönt drücken Sie zur Bestätigung die Taste *Nullstellung*

10 MATERIALIEN - UMGEBUNGSBEDINGUNGEN - ENTSORGUNG

10.1 VERWENDETE WERKSTOFFE

Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett ist zum Großteil aus Rechteck-Stahlprofilen S235JRG2 gefertigt. Alle Oberflächen der verarbeiteten Metallteile sind entweder mit einer Polyester-Beschichtung veredelt und/oder je nach Einsatzgebiet katodisch tauchlackiert (KTL), verchromt oder aus Edelstahl.

Die Seitenblenden sowie die Kopf- und Fußteileinlagen bestehen aus Vollkern-Kunststoffplatten. Alle relevanten Teile, mit denen der Körper des Patienten in Kontakt kommen könnte sind unbedenklich gegen Hautkontakt und wurden einer strengen Biokompatibilitätsprüfung unterzogen.

10.2 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Nutzung ausschließlich in Innenräumen.













HINWEIS! Das Bett ist nicht für die Anwendung in sehr feuchten oder explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

10.3 ENTSORGUNG

Führen Sie die Produkte nach Beendigung der Produktlebensdauer einer fachgerechten Entsorgung zu. Die nationalen Vorschriften und Entsorgungsrichtlinien sind hierbei zu beachten!

Bestandteile mit elektrischen oder elektronischen Komponenten sollten gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) recycelt werden.

11 SYMBOLE

	Medizinprodukt		CE-Kennzeichnung für die Produktklasse I
	Hersteller des Medizinprodukts		Vertreiber / Händler
	Der Anwender muss die Bedienungsanleitung beachten		Seriennummer zur Identifikation eines bestimmten Medizinprodukts
	Herstellungsdatum		Bestellnummer / Artikelnummer
	Schutzklasse II: Doppelte Isolierung		Anwendungsteil vom Typ B
	Elektronische Geräte: Ordnungsgemäß entsorgen		Nur in Innenräumen zu verwenden

12 TECHNISCHE DATEN



Das Intensiv-Schwerlast-Seitenlagerungsbett ist ein aktives Medizinprodukt der Klasse I im Sinne der Verordnung (EU) 2017/ 745 (MDR).

Das GerroBed Flex wurde gemäß den internationalen Normen EN 60601-1 und EN 60601-1-1-2 entwickelt und trägt die CE-Kennzeichnung

SCHUTZKLASSE:

II



SCHUTZGRAD:

Typ B



12.1 ELEKTRISCHE DATEN

U in	230 V / 50 Hz
I in	3 A
U out	60 V= / max. 280 VA
Int.	10% max. 2 min. / 18 min.
Schutzart	IPX4

Das Bett muss bei der Lagerung immer mit dem Stromnetz verbunden sein, da sonst eine Tiefentladung des Akkus möglich ist.

12.2 GEWICHTE UND ABMESSUNGEN FÜR HUBSÄULE 350 MM

Technische Daten	LF 90 x 200
Gewicht	260 kg
Außenmaß	B 101 cm / L 213 cm
Außenmaß ausgezogen	B 131 cm / L 238
Liegefläche	B 90 cm / L 200 cm
Liegefläche ausgezogen	B 120 cm / L 220 cm
Höhe maximal	85 cm
Höhe minimal	43 cm
Gesamthöhe mit Aufrichter	200 cm
Rotation	10° / 15°

**HERSTELLER:**

RFH-Rehatechnik GmbH
Kulmbacher Straße 115
D-95445 Bayreuth
Tel.: 0921 151 100 60

**VERTRIEB UND SERVICE:**

GerroMed Pflege- und Medizintechnik GmbH
Papenreye 55
22453 Hamburg
Tel.: 040 54 73 03-0
mail@gerromed.de

Technische und farbliche Änderungen vorbehalten.

HINWEIS! GerroMed GmbH kann für Verletzungen oder Vorfälle, die auf den Gebrauch von Bettrahmen zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden. Dies betrifft auch andere mechanisch oder elektrische Geräte, die in Verbindung mit diesem Produkt verwendet werden.

© 2024 GerroMed Pflege- und Medizintechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle in dieser Gebrauchsanweisung genannten Handelszeichen mit dem Symbol ® sind international registrierte und geschützte Warenzeichen. GerroMed-Produkte sind durch Patente geschützt. Diese Gebrauchsanweisung ist zur Verteilung im deutschsprachigen Handelsraum bestimmt. Änderungen zu technischen und medizinischen Aussagen vorbehalten.

GerroMed ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 13485:2021



Stand: März 2024